

Nachricht vom 03.07.2018 - 13:39 Uhr 

 Teilen 21  Twitttern 

Lions Club Rhein-Wied stiftet Erstausrüstung für I-Dötzchen

In wenigen Wochen beginnt für viele Erstklässler die Schule und die Vorfreude auf den dann beginnenden Lebensabschnitt steigt derzeit von Tag zu Tag. Doch nicht allen Familien ist es möglich, die dazu notwendige Grundausstattung zu beschaffen. Der Lions Club Rhein-Wied hat daher bereits zum dritten Mal eine großzügige Spende an die Asbacher Tafel e.V. übergeben, um neue Schulranzen für bedürftige Kinder zu erwerben.



Foto: privat

Asbach. „Die Spende in Höhe von 2.000 Euro resultiert aus der Pfandbonaktion „Leergut tut gut“, die wir bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich in unserem Verbreitungsgebiet durchführen“, erläutert Hellmuth Buhr, Vorsitzender des Fördervereins des LC Rhein-Wied. Die Vorsitzende der Asbacher Tafel e.V., Ursula Prusseit, konnte von der Spende insgesamt 23 Schulranzen nebst Mäppchen, Stiften, Turn- und Brustbeutel beschaffen.

Um den kleinen Erstklässlern den Start in die Schule ein wenig zu versüßen, wurden ebenfalls gut gefüllte Schultüten besorgt. Rechtzeitig vor dem Beginn der rheinland-pfälzischen Sommerferien konnten die Ranzen und Schultüten an Kinder der Asbacher Tafelkunden übergeben werden. „Wir freuen uns, dass wir mit der Übergabe der Ranzen für einige Kinder einen Beitrag zum chancengleichen Eintritt in das Schulleben ermöglichen können“, sagte Klaus Tang, Past-Präsident des Lions Clubs Rhein-Wied.
